



## STELLENAUSSCHREIBUNG

- Kennziffer 0302/2022-66 -

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Lehr- und Versuchseinrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Institut für Bienenkunde und Imkerei am Standort Veitshöchheim einen/eine

### **Projektmitarbeiter/-in (m/w/d) für die Mitwirkung im imkerlichen Projekt „NutriBee - Interaktion von abiotischen Stressoren und Nahrungslimitierung auf Bienengesundheit und Entwicklung von Jungvölkern im Freiland“**

#### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Ihre Hauptaufgabe ist die selbständige Betreuung von Bienenvölkern im Rahmen des Projektes. Hierzu führen Sie unter anderem eigenständige Probennahmen und Datenerfassungen an den Versuchsvölkern durch und wirken bei der Aufzucht von Königinnen mit
- Die gewonnenen Daten übertragen Sie in die EDV-Software
- Außerdem unterstützen Sie das Team des Versuchsbetriebes bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen

#### **Ihr Profil:**

- Sie verfügen über eine Qualifikation als Tierwirt/-in (m/w/d), FR Imkerei oder eine vergleichbare Ausbildung mit Kenntnissen und Erfahrungen in der Bienenhaltung.
- Daneben bringen Sie technisches Know-how mit und sind vertraut im Umgang mit den praxisüblichen Maschinen und Geräten
- Gewissenhaftes, selbstständiges und verlässliches Arbeiten im Team zeichnet Sie aus
- Der sichere Umgang mit MS-Office-Programmen ist für Sie selbstverständlich
- Ferner besitzen Sie einen PKW-Führerschein und bringen die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit

#### **Unser Angebot:**

- Eine für die Dauer des Projektes (bis 30.04.2024) befristete Beschäftigung in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50,00 % (20:03 WoStd.)
- Eine Eingruppierung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und der übertragenen Aufgaben in Entgeltgruppe 5.
- Eine interessante und vielseitige Aufgabe
- Tarifliche Leistungen des öffentlichen Dienstes inklusive zusätzlicher Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitmodelle und gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verpflegungsmöglichkeit in der hauseigenen Mensa
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten und Nutzung der E-Ladesäulen



### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **07.01.2023** unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

**Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau**  
Fachzentrum Recht und Service - Personalstelle,  
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

bzw. gerne auch per E-Mail an [bewerbung@lwg.bayern.de](mailto:bewerbung@lwg.bayern.de)  
(bitte ausschließlich im PDF-Format).

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir schriftliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Bitte reichen Sie daher die Unterlagen entweder elektronisch oder in Kopie ein und verzichten aus Gründen des Umweltschutzes möglichst auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.

Fragen zur Arbeitsstelle beantworten Herr Dr. Berg (0931/9801-3601), Fragen zum Stand des Bewerbungsverfahrens beantwortet Herr Flammersberger (0931/ 9801-3143).

*Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.*

*Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau verfolgt aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb ausdrücklich auch Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt -auf Antrag- mit Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Vertrauensperson für Schwerbehinderte.*